

# Aus Rohdaten aus der klinischen Versorgung verwertbare Erkenntnisse gewinnen

## Wie Healthix KI produktiv einsetzt



**Die langjährigen Investitionen von Healthix in die Datenqualität erwiesen sich als entscheidender Erfolgsfaktor, als das Netzwerk begann, das Potenzial von KI gezielt zu erschließen.**

[Healthix](#), eines der größten Netzwerke für den Austausch von Gesundheitsdaten (Health Information Exchanges, HIEs) in den USA, verfügt über einen der umfangreichsten longitudinalen klinischen Datenbestände des Landes. Doch qualitäts- und ergebnisorientierte Versorgung sowie künstliche Intelligenz erfordern mehr als nur große Datenmengen. Um aus Millionen von Datensätzen verlässliche Erkenntnisse für die Patientenversorgung zu gewinnen, kombiniert Healthix konsequente Datenqualitätsmaßnahmen mit dem InterSystems HealthShare AI Assistant. So kann medizinisches Fachpersonal relevante Informationen innerhalb von Sekunden finden, zusammenfassen und im richtigen Kontext interpretieren – statt sich minutenlang durch unterschiedliche Datenquellen arbeiten zu müssen.

### Hochwertige Daten sind die Grundlage für KI im Gesundheitswesen

Healthix führt Gesundheitsdaten von Patienten aus mehr als 9.000 Einrichtungen im Bundesstaat New York sicher zusammen und verwaltet sie zentral. Zu den angeschlossenen Einrichtungen zählen Krankenhäuser, ambulante Versorgungseinrichtungen, Organisationen für psychische Gesundheit, Labore und viele weitere Leistungserbringer. Das Netzwerk verwaltet aktuelle Daten von rund 21 Millionen Patienten; der gesamte longitudinale Datenbestand umfasst Informationen zu etwa 50 Millionen Personen.

Todd Rogow, Präsident und CEO von Healthix, betont jedoch, dass Rohdaten allein keinen Mehrwert schaffen. Deshalb investiert Healthix seit vielen Jahren gezielt in das, was Rogow die „drei C“ der Daten nennt: Completeness (Vollständigkeit), Conformance (Standardkonformität) und Consistency (Konsistenz).

**Der HealthShare AI Assistant erstellt innerhalb weniger Sekunden prägnante Patientenzusammenfassungen und fasst relevante Informationen in einem einzigen Bericht zusammen.**

Gemeinsam stellen diese Qualitätsmerkmale sicher, dass die Daten vollständig, standardisiert und in einer konsistenten, verlässlich nutzbaren Struktur vorliegen. Die langjährigen Investitionen von Healthix in die Datenqualität erwiesen sich als entscheidender Erfolgsfaktor, als das Netzwerk begann, das Potenzial von KI gezielt zu erschließen.

Hochwertige Daten sind die Grundlage für präzise KI-gestützte Analysen und fundierte Entscheidungen. Fehlen Vollständigkeit, Standardkonformität und Konsistenz, werden KI-Ergebnisse weniger verlässlich und verlieren im klinischen Alltag deutlich an Nutzen.

## **Komplexe klinische Daten nutzbar machen**

Mit seiner ersten KI-Initiative möchte Healthix medizinische Fachkräfte dabei unterstützen, Patientenakten schneller und effizienter auszuwerten. Longitudinale Gesundheitsakten umfassen häufig jahrelange Behandlungskontakte, Informationen von verschiedenen Leistungserbringern, klinische Notizen, Laborbefunde und Berichte. Dadurch kann es zeitaufwendig sein, die für die aktuelle Behandlung relevanten Informationen zu identifizieren.

Um den Zugriff auf diese Informationen zu vereinfachen, setzt Healthix den InterSystems HealthShare AI Assistant ein. Der KI-gestützte Assistent verfügt über eine konversationsbasierte Benutzeroberfläche, mit der Kliniker komplexe longitudinale Gesundheitsakten per natürlicher Eingabe durchsuchen, zusammenfassen und analysieren können – nahtlos eingebettet in bestehende klinische Arbeitsabläufe. So lassen sich Such- und Dokumentationsaufwand reduzieren, während gleichzeitig mehr Zeit für die Patientenversorgung bleibt.

„Jeder Arzt hat unterschiedliche Informationsbedürfnisse“, erklärt Rogow. „Das hängt vom Patienten und der jeweiligen Situation ab. Bei einem Diabetespatienten stehen andere Fragestellungen im Vordergrund als bei einem vergleichsweise gesunden Patienten.“

Mit dem HealthShare AI Assistant können Ärzte ihre Fragen in natürlicher Sprache stellen – per Spracheingabe oder Text – oder aus vordefinierten Abfragevorlagen auswählen. Ein Hausarzt kann beispielsweise eine kompakte Patientenzusammenfassung anfordern, die aktuelle Diagnosen, Medikamente, auffällige Laborwerte sowie kürzliche Krankenhaus- oder Notaufnahmehaufenthalte hervorhebt.

Erste Ergebnisse zeigen, dass der AI Assistant klinische Arbeitsabläufe messbar verbessert, den Zeitaufwand für die Aktenrecherche reduziert und relevante, unmittelbar nutzbare Erkenntnisse bereitstellt.

## **Vom Minuten- zum Sekundenbereich am Point of Care**

Der HealthShare AI Assistant erstellt innerhalb weniger Sekunden prägnante Patientenzusammenfassungen. Informationen, die bislang über verschiedene Anwendungen, Ansichten und Dokumente verteilt waren, stehen gebündelt in einem einzigen Bericht zur Verfügung.

Der Assistent führt relevante Informationen aus der gesamten longitudinalen Patientenakte zusammen – darunter aktuelle Behandlungskontakte, Diagnosen, Medikamente, Laborbefunde und klinische Dokumentationen. Durch die Zusammenführung dieser Daten in kontextspezifischen Zusammenfassungen erhalten Behandler schnell einen umfassenden Überblick über die klinische Situation eines Patienten, ohne frühere Behandlungen und Dokumente aufwendig durchsuchen zu müssen.

## **Vertrauen, Datenschutz und Sicherheit als Grundprinzip**

Als verantwortungsvoller Verwalter sensibler Gesundheitsdaten betrachtet Healthix Vertrauen und Datenschutz als zentrale Grundsätze bei der Entwicklung und Nutzung von KI. Die gesamte KI-Verarbeitung erfolgt in einer privaten Cloud-Umgebung, um ein Höchstmaß an Datensicherheit zu gewährleisten.

Stellt klinisches Fachpersonal eine Anfrage, verarbeitet das System ausschließlich die für die jeweilige Fragestellung relevanten Informationen aus der Patientenakte. Dabei werden die geltenden Einwilligungs- und Zugriffsregelungen berücksichtigt. Nach der Generierung der Antwort werden die für die Verarbeitung verwendeten Daten verworfen. Patienteninformationen werden weder zum Training von Modellen genutzt noch über die Bearbeitung der Anfrage hinaus gespeichert oder außerhalb der Healthix-Umgebung weitergegeben.

„Vertrauen ist für uns von zentraler Bedeutung“, sagt Rogow. „Wir sind eine vertrauenswürdige Organisation. Wir verwalten die Daten im Einklang mit den geltenden bundesstaatlichen und bundesrechtlichen Vorgaben in einer HITRUST-zertifizierten Umgebung. Die Daten werden weder verkauft noch anderweitig genutzt. Sie dienen ausschließlich der Unterstützung von Behandlung und Versorgungssteuerung.“

Auch die Patientensicherheit hat höchste Priorität. Der HealthShare AI Assistent schreibt keine Einträge in die Patientenakte, verändert keine Daten und handelt nicht eigenständig. Ebenso erteilt er keine medizinischen Empfehlungen. Die Verantwortung für die Interpretation von Informationen, klinische Entscheidungen und die Dokumentation der Versorgung verbleibt vollständig bei den behandelnden Fachkräften.

Jede KI-generierte Antwort enthält Verweise auf die zugrunde liegenden Quellen, sodass die Genauigkeit leicht überprüft werden kann. Leistungserbringer können die konkreten Laborwerte, Notizen und Dokumente einsehen, die für die Erstellung einer Zusammenfassung verwendet wurden.

## **Die Zukunft der KI im Gesundheitswesen**

Aufbauend auf dem Erfolg des AI Assistant erschließt Healthix weitere Einsatzmöglichkeiten für KI. Besonders großes Potenzial sieht Rogow in der Auswertung unstrukturierter klinischer Inhalte. Das Netzwerk verwaltet rund 100 Millionen transkribierte Dokumente, darunter radiologische Befunde und Krankenhausentlassungsberichte.

**Der HealthShare  
AI Assistant  
verbessert klinische  
Arbeitsabläufe  
messbar, reduziert  
den Aufwand für  
die Durchsicht von  
Patientenakten und  
liefert relevante  
Erkenntnisse  
für fundierte  
Entscheidungen.**

„Das ist die nächste große Herausforderung für uns“, sagt Rogow. „Wie können wir klinisch relevante Informationen aus diesen Dokumenten erschließen und in unsere strukturierten Daten integrieren, damit sie Versorgung, Forschung und Public Health unterstützen können?“

Darüber hinaus betrachtet Healthix KI als wichtigen Baustein für eine qualitäts- und ergebnisorientierte Versorgung. Mit steigenden Anforderungen an die Behandlungsqualität benötigen Organisationen einen umfassenden Überblick über die Versorgung ihrer Patienten über Einrichtungsgrenzen hinweg. KI kann dabei helfen, Qualitätskennzahlen sichtbar zu machen, Versorgungslücken zu erkennen und frühzeitige Interventionen zu unterstützen.

Rogows langfristige Vision schließt auch die Patienten selbst ein. KI-gestützte Lösungen könnten Menschen dabei unterstützen, ihre medizinischen Informationen besser zu verstehen und sich in zunehmend komplexen Versorgungsstrukturen zurechtzufinden.

**Erfahren Sie, wie KI umfassende Gesundheitsdaten dort verfügbar machen kann, wo Ihre Teams sie benötigen.**

### **InterSystems, A Creative Data Technology Provider.**

Haftungshinweis: Die Software, zugehörigen Dienstleistungen, Materialien und das Fachwissen von InterSystems® können Funktionen und Fähigkeiten der künstlichen Intelligenz nutzen. Weitere Informationen finden Sie im [InterSystems Transparency Notice](#), in den [AI Guidelines](#), in der produktspezifischen Dokumentation sowie in der jeweils geltenden Beschreibung des vorgesehenen Verwendungszwecks.

InterSystems Corporation: One Congress Street, Boston, MA 02114-2010, USA.

